

Veranstaltertagung

22.11.14 - Aarau

sw!ss
orienteering

Ressorts:	LL: Laufleiter, WR: Wettkampfrichter, BL: Bahnleger, AN: Anmeldung, AUS: Auswertung, ST: Start, ZI: Ziel, IN: Info, FI: Finanzen, PR: Presse
Abkürzungen:	VHB: Veranstalter-Handbuch
Beilagen:	Alle Beilagen sind an folgendem Ort abgelegt: VHB->Dokumente->Veranstaltertagung->Veranstaltertagung 2014

Rückblick 2014/Ausblick 2015		
Rückblick 2014	<ul style="list-style-type: none"> - 11 Nationale Läufe und 6 Meisterschaften - Viel (Vor)Alpin: Swiss-O-Week, Flims, Klausenpass und Krattigen - Jura (Frankreich), Emmental und Mittelland <p>=> Läuferstatistik: Anzahl Läufer, Verteilung über Kategorien Achtung: die an der Tagung verteilte Kopie enthält Fehler, bitte die hier verlinkten Dateien verwenden!</p>	
	Beilage: Lauferstatistik_2014.pdf	LL,BL
	Siehe: VHB->Dokumente->Läuferstatistik	LL,BL
Saison 2015	<p>Vorstellung der Saison 2014</p> <p>-> siehe Beilage, alle Informationen sollten aktuell sein, falls etwas nicht stimmt bitte mit TD Rücksprache nehmen.</p>	LL
	Beilage: Uebersicht_Saison_2015.pdf	

Allgemeines / Tips		
Organisation	<p>OK: Kern-OK (4-5 Personen: LL, Technik, Infrastruktur, Administration, Sponsoring), erweitertes OK -> 1-2 Sitzungen, Rest in den Untergruppen. Vorteil: keine langgezogene Diskussionen über Details (Menü, Helferbekleidung o.ä.)</p>	LL
	Siehe: VHB->Laufleiter->Organisationskomitee	LL,BL
Vier Listen Prinzip	<ul style="list-style-type: none"> - Pflichtenhefte -> Vorlagen im VHB. Mit Ressortleiter besprechen, korrigieren! - Terminliste -> Eckpunkte setzen, Vorlage im VHB, mit TD besprechen - Beschlussprotokoll -> Beschlüsse festhalten - Pendenzen -> festhalten und kontrollieren 	LL
Veranstalterhandbuch (VHB)	<p>Sehr viele gesammelte Information und Musterdateien. Interessant für alle Ressorts, für jeden Ressortleiter ist das Hineinschauen ein Muss.</p> <p>Feedback Willkommen!</p>	LL -> alle RL
	http://vhb.swiss-orienteering.ch	alle RL
Wettkampfordnung (WO)	<p>aktuelle WO -> mindestens für LL und BL Pflicht Es muss bekannt sein, wo was zu finden ist. Von Swiss Orienteering Homepage runter laden. Der Veranstalter muss selber gemäss WO entscheiden -> siehe Wettkampfrichter! Achtung WO Änderungen DV 2015! (siehe unten)</p>	LL, BL, WR
	Siehe: SO-Homepage->Wettkämpfe -> Wettkampfordnung WO	

Veranstaltertagung 22.11.14 - Aarau



Wettkampfrichter (WR)	<p>Oft steht in der WO „der Veranstalter“ entscheidet, es ist jedoch nicht definiert wer das ist. Um sicher zu stellen, dass solche Entscheidungen von einer in WO Fragen bewanderten Person gefällt werden soll an grösseren Wettkämpfen ein Wettkampfrichter benannt werden. Der Wettkampfrichter personifiziert somit am Wettkampftag "den Veranstalter" in WO Belangen.</p> <p>Seit 2014 ist der Wettkampfrichter in der WO verankert. Der WR kann, muss aber nicht in den Weisungen bezeichnet werden. Die Information muss wissen wie der WR zu kontaktieren ist.</p>	LL, WR
Siehe: VHB->Laufleiter->Wettkampfrichter		
Aufgaben TD (Paul Corrodi)	<p>Das beiliegende Dokument fasst die wichtigsten Punkte der Zusammenarbeit zwischen TD und Veranstalter zusammen.</p> <p>BL/KO/TD-Tagung: 16./17. Mai (SPM Dornbirn - Deutsch) / 27./28. Juni (Mont Chaubert - Französisch)</p>	LL, AUS BL, KO
Beilage: Zusammenarbeit_TD_Veranstalter.pdf		LL, AUS, BL, KO

Saison 2015 – Allgemeine Informationen

Vorgaben Elitesport	<p>siehe Liste -> wenn nicht klar bei TD oder direkt bei Matthias Niggli/Patrik Thoma nachfragen.</p> <p>Neu: Druck 1:15'000 auf weisses Papier und in Mäppli eingeschweisst. Dies ergibt deutlich bessere Lesbarkeit (Krattigen 2014). Siehe Beilage, Brief von Matthias Niggli (Kartendruck15000.pdf).</p>	LL, BL, AUS
Beilage: Vorgaben_Elitesport_2015.pdf		LL, BL, AUS
Beilage: Kartendruck15000.pdf		LL, BL, AUS
Regionale Auslosung	<p>Regionale Auslosung für nationale Läufe: Vorschlag nicht Pflicht! Ist bei Go2OL Anmeldungen bereits berücksichtigt.</p>	LL, BL, AUS
Beilage: Regionale_Auslosung_2015.pdf		LL, BL, AUS

<p>Startgelder 2015</p>	<p>Die Kommission Wettkämpfe stellt sich auf den Standpunkt, dass die Veranstaltung selber kostenneutral sein soll. Das heisst die Aufwände für den Wettkampf sollen durch die Startgelder gedeckt sein. Der Gewinn wird über die Festwirtschaft und die Sponsoren erarbeitet.</p> <p>Im Jahr 2012 erfolgte eine Überprüfung der Startgelder und dadurch auf Saison 2013 eine Erhöhung um 1.-.</p> <p>Die KW schlägt vor das Standardstartgeld für die Saison 2015 gleich wie im Jahr 2014 zu belassen. H/D 21+: 25.- H/D 17-20: 18.- H/D -16: 13.-</p> <p>Dieses Startgeld bezieht sich auf den üblichen technischen Aufwand (siehe Beispielbudget). Erhöhungen können bei höherem Aufwand vorgenommen werden und sollen dann in der Ausschreibung begründet werden (z.B. Transport, Infrastruktur o.ä.). Der TD muss die Startgelder (aufgrund eines vorliegenden Budgets) in jedem Fall genehmigen. Der Lauf sollte selbsttragend sein, OL-Beiz und Sponsoren separat abrechnen.</p> <p>Die SOM und die TOM verwende drei Mal das Einzelstartgeld als Basis.</p>	<p>LL</p>
	<p>Siehe: VHB->Finanzen->Budget</p>	<p>LL, FI</p>
	<p>Beilage: Beispiel_Budget_Nat12.xls</p>	<p>LL</p>
<p>Bahnlängen und Schwierigkeiten</p>	<p>Berechnete Lkm wurden von Hans Laube für jeden Lauf berechnet und verteilt. Korrekturen können jederzeit bei Hans verlangt werden.</p> <p>Die Richtzeiten gemäss WO sind verbindlich und es muss ein Ziel sein, diese einzuhalten. Die statistischen Daten sind sehr hilfreich. Bei neu kartierten Geländen ist es zwingend in Schlüsselkategorien Testläufe für einzelne Kategorien durchzuführen.</p> <p>Bitte unbedingt die Bahnlängen und Schwierigkeiten beachten. Insbesondere D16 ist eine notorisch unterforderte Kategorie! Siehe Bahnlegertagung und Veranstalterhandbuch.</p> <p>Achtung, gegebenenfalls neue Richtzeiten (-> WO Änderungen)</p>	<p>BL</p>
	<p>Siehe: VHB->Ressorts->Bahnleger->Berechnung von Bahnlängen</p>	

Veranstaltertagung

22.11.14 - Aarau

sw!ss
orienteeing

Kommunikation/Medien (Nic Russi)	In beiliegender Präsentation finden sich Informationen über die Kommunikation von Sportanlässen, die möglichen Kanäle dazu sowie einige Hinweise zu Kommunikation in besonderen Situationen (Laufabsage, Vorfälle während dem Lauf etc.).	LL, AUS
	VT2014_Kommunikation_Medien.pptx	LL, AUS, PR
SwissOrienteering Magazine	Aus Kostengründen erscheinen seit dem Jahr 2014 zwei Doppelnummern, bitte bei Publikation von Ausschreibungen darauf achten. Publikation im SO Magazine ist für Nationale und Meisterschaften Pflicht!	LL, AN
WO-Aenderungen (Felice Büchi)	DAM kommt per 1.1.2015 Referendumsfrist WO Aenderungen 2015 läuft. Siehe Beilage, ist auch auf der SwissOrienteering Homepage aufgeschaltet.	LL, BL, AN
	Beilage: wo_aenderungen_2015.pdf	LL
Startorganisation	Seit 2009 gibt es den Standardstart – er hat sich bewährt. Siehe Beilage. Wichtig: - Silent Start - Gespräche und Aufrufen nur in Umgangssprache-Lautstärke, kein Megafon, Distanz Vorstart-Start relativ gross - Küchenuhren führen zu Problemen -> Digital oder Klappuhr - Verspätete Läufer starten so schnell wie möglich, sie werden durch den Spätstartkanal begleitet. Sie stempeln sowohl den Start Check (SC) als auch beim Start die Late Registration (LR). Verspätete Startzeit muss anschliessend vom Läufer geltend gemacht werden (via Wettkampfrichter). - Musterkarten auflegen ist fakultativ	LL, ST, WR
	Beilage: Standardstart.pdf	ST
IT Gruppe (Peter Fritschy)	Peter Fritschy hat informiert, welche Punkte aus Sicht der Arbeitsgruppe IT speziell zu berücksichtigen sind. Siehe beiliegendes Dokument.	AUS
	Beilage: VT2014_Bemerkungen_IT.pdf	LL, AUS
GO2OL (Mike Arnold)	Info von Mike Arnold: - Mike wünscht eine klar bezeichnete Ansprechperson - Bitte sich frühzeitig melden, insbesondere bei Spezialfällen, Ferien beachten! -> Handout wurde verteilt	LL, AUS
Startzeiten	Wünsche (z.B. Familienstartzeit): abklären ob es angeboten werden können und wie das umgesetzt werden müssen: an GO2OL mitteilen	LL, BL, AN

Veranstaltertagung

22.11.14 - Aarau

Meldeschluss	Meldeschluss-Termin - unbedingt Montag wählen, sonst sind Probleme vorprogrammiert - Der Anmeldeschluss soll auf zwei Wochen vor dem Lauf vereinheitlicht werden. Dies bedingt aber einen geübten Auswerter! Beachten, dass Startlisten vom TD kontrolliert werden müssen - beim Zeitplan für die Startlistenerstellung möglichen Korreturloop einplanen	LL, AN
Sponsoring (Brigitte Grüniger Huber)	Info von Brigitte zur Saison 2015 bezüglich Sponsoring -> siehe Beilage -> Kleinlotterien sind mögliche Geldquellen bei defizitären Veranstaltungen, für Gesuchsformulierungen kann Brigitte kontaktiert werden	LL, Finanzen
	Beilage: VT2014_Sponsoring.pptx	LL
GPS-Livetracking	Ist eine gute Sache, wenn richtig eingesetzt. Engagiertes Team zu einem kleinen Preis. Anmeldung bis 31.Dezember, siehe Dokument.	
	Beilage: GPS_Tracking.pdf	LL
Routegadget	Der Veranstalter (oder delegiert dessen Auswerter) ist verantwortlich, dass Karten- und Bahndaten nach dem Lauf mit Route Gadget auf dem SO-Server publiziert wird. Unbedingt definieren, wer für den Upload auf Routegadget verantwortlich ist. Die Dateien können vorgängig an Meili Sieber geschickt werden. Ziel muss sein, den Lauf am selben Tag noch aufzuschalten (Am meisten eingezeichnete Routen). Siehe Anleitung.	LL, AUS, BL
	Beilage: AnleitungRoutegadget.pdf	LL, AUS, BL
Verpflegung	Gestützt auf WO setzen die TDs seit der Saison 2013 folgende Regelung durch: ab 45' eine Verpflegung im Mitteldrittel. Bei langen Wettkämpfen und Kategorien ist mehr nötig (alle 25').	BL, LL
	Beilage: Verpflegung 2012.pdf	BL, LL
Zielposten	Der (die) Zielposten müssen zur besseren Sichtbarkeit mit einer Postenflagge gekennzeichnet werden. Startposten gemäss WO (wenn das Startdreieck nicht auf der Startlinie ist)	ZI
Sicherheit	Es gibt vom Verband eine Sicherheitsrichtline. - Jeder Lauf braucht ein Sicherheitskonzept - Vorbereitet sein auf das, was hoffentlich nicht passiert -> Versichern von Laufabsage: Das Thema wurde diskutiert, die Anfragen die bisher gemacht wurden deuten darauf hin, dass die Prämien sehr hoch wären, das Risiko wird daher selber getragen. Beachten, was mit Partnervereinen (z.B. Beiz) passiert bei Absage	LL
	VHB->Laufleitung->Sicherheitskonzept	
Speaker / Rangverkündigung	Rangverkündigungen gut durchdenken, Ablaufskript erstellen. Vorher mit Auswertung absprechen welche Information man in welcher Form erhält.	LL

Veranstaltertagung

22.11.14 - Aarau

sw!ss
orienteering

Sprint OL	Was darf man im Sprint OL, was darf man nicht? -> A2 Ausdrucke sind (gratis) bei Hans Laube erhältlich. Auch für Regionale Läufe in urbanem Gelände geeignet	LL
	VHB->Dokumente->Information Sprint Symbole	LL
Antidoping	Jeder Läufer in Elite Kategorie muss das Antidoping Statut unterschrieben haben. Im Zweifelsfalle unterschreiben lassen. Neu soll die Kontrolle ob jemand unterschrieben hat auf dem GO2OL Portal von der Geschäftsstelle bearbeitet werden. Achtung Ausländer ohne SOLV-Nummer werden nicht automatisch geprüft. Für Kontrolleure braucht es jemand der erklären kann wie OL funktioniert -> wer? Raum mit Zugang zu WC in Planung einbeziehen! Es können (und werden) auch nicht-Elite Kategorien getestet werden!	LL
	Beilage: Detaillierte Informationen folgt noch!	LL, AN
OL Händler	Hinweise von S-Sport und Orienteering.ch, siehe Beilage Vorgehen bei "wilden" Anbietern überdenken.	LL
	Beilage: Standgebühren_OL_Shops.pdf	LL
Medaillien SM	Gehen direkt von der Geschäftsstelle an den Laufleiter, bitte Reservemedaillien unbedingt umgehend zurück senden. Preisgelder: typisch sind bei CH-Meisterschaften Preisgelder von 300.-/200.-/100.- (Elite) und 150.-/100.-/50.-.	LL
Erhebung Beiz	Therese Achermann wird in diesem Jahr neue Zahlen zur Beiz erheben. Bitte leitet ihre Anfrage an euren "Beizer" weiter. Danke!	LL
	Beilage: Beiz-Erhebung.pdf	LL